



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Christine Kamm**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 27.02.2017

Asylbewerber und Arbeitserlaubnisse in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele Asylbewerber und Asylbewerberinnen, Flüchtlinge und Geduldete halten sich in Bayern zum aktuellen Zeitpunkt auf (bitte anhand der unterschiedlichen Unterbringungsformen wie zentrale und dezentrale Unterkünfte, Erstaufnahmeeinrichtungen, Aufnahme- und Rückführungseinrichtungen und ggfs. Notfallunterkünfte auflisten und nach jeweiligem Regierungsbezirk und den Herkunftsländern sortiert auflüsseln)?
- 1.2 Wie viele anerkannte und auszugsberechtigte Flüchtlinge leben noch in Gemeinschaftsunterkünften (bitte Daten getrennt nach Regierungsbezirken darlegen)?
- 2.1 Wie viele Asylbewerber und Asylbewerberinnen und Geduldete haben seit dem 01.09.2016 die Genehmigung bekommen, eine Ausbildung aufnehmen zu dürfen (bitte nach Regierungsbezirken trennen)?
- 2.2 Wie viele davon stammten aus den Ländern Syrien, Iran, Irak, Eritrea, Somalia, Afghanistan und aus sonstigen Ländern?
- 3.1 Wie viele Asylbewerber und Asylbewerberinnen und Geduldete haben seit dem 01.09.2016 eine Beschäftigungserlaubnis entzogen bekommen?
- 3.2 Wie viele Asylbewerber und Asylbewerberinnen und Geduldete haben seit dem 01.09.2016 eine Beschäftigungserlaubnis erhalten?
- 3.3 Wie viele Asylbewerber und Asylbewerberinnen und Geduldete in Bayern haben derzeit ein Beschäftigungsverbot (bitte Begründung mit angeben)?
4. Wie viele Ausbildungsplätze und wie viele Arbeitsplätze sind derzeit in Bayern nicht besetzt?
5. Wie viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge lebten am 01.01.2016 sowie am 01.07.2016 in bayerischen Erstaufnahmeeinrichtungen, Clearing- und Inobhutnahmestellen, Not- und Übergangseinrichtungen oder im Unterbringungssystem der Jugendhilfe und in Anschlussmaßnahmen?
- 6.1 Wie viele Menschen (bitte die jeweiligen Herkunftsländer ebenso angeben, wie auch die jeweilige Aufenthaltsdauer in Monaten – Familienverbände können gerne zusammen aufgezählt werden) sind momentan

in den Ankunfts- und Rückführungseinrichtungen I und II untergebracht?

- 6.2 Wie viele davon waren vorher in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht?
7. Wie viele Asylbewerber und Asylbewerberinnen aus Bayern sind 2016 freiwillig ausgeweist oder wurden abgeschoben (bitte nach Herkunftsländern auflüsseln)?
- 8.1 Wie viele schulpflichtige Kinder und Jugendliche aus Asylbewerber- und Flüchtlingsfamilien sind in Bayern untergebracht (bitte nach Geschlecht, Regierungsbezirken und Unterkunftsarten separiert auflisten)?
- 8.2 Wie viele schulpflichtige Kinder und Jugendliche aus Asylbewerber- und Flüchtlingsfamilien sind derzeit nicht in schulischen oder sonstigen Maßnahmen untergebracht?

Antwort

des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
vom 19.06.2017

Die Schriftliche Anfrage der Frau Abgeordneten Christine Kamm wird in Abstimmung mit dem Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr sowie dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst wie folgt beantwortet:

- 1.1 **Wie viele Asylbewerber und Asylbewerberinnen, Flüchtlinge und Geduldete halten sich in Bayern zum aktuellen Zeitpunkt auf (bitte anhand der unterschiedlichen Unterbringungsformen wie zentrale und dezentrale Unterkünfte, Erstaufnahmeeinrichtungen, Aufnahme- und Rückführungseinrichtungen und ggfs. Notfallunterkünfte auflisten und nach jeweiligem Regierungsbezirk und den Herkunftsländern sortiert auflüsseln)?**

Grundsätzlich ist anzumerken, dass eine Auflistung aller Asylbewerberinnen und Asylbewerber, Flüchtlinge und Geduldeten aufgeschlüsselt nach allen Herkunftsländern einer umfangreichen Sonderauswertung bedarf und mit einem unvermeidbar hohen Verwaltungsaufwand verbunden ist. Es werden daher die Top-Ten-Herkunftsländer, aber mit jeweiliger Gesamtzahl der Unterbrachten pro Regierungsbezirk aufgeführt.

Auf Basis der Daten im integrierten Migrantenverwaltungssystem (iMVS) ergibt sich demnach zum Stand 30.04.2017 folgendes Bild:

Untergebrachte Personen in Aufnahmeeinrichtungen
(inkl. Aufnahme- und Rückführungseinrichtungen; Notunterkünfte werden aktuell nicht mehr belegt)

<u>Oberbayern</u>	Gesamt	1.725
1. Nigeria		805
2. Ukraine		187
3. Kosovo		66
4. Syrien		62
5. Somalia		57
6. Kongo		56
7. Afghanistan		55
8. Albanien		52
9. Pakistan		48
10. Mazedonien		38

<u>Niederbayern</u>	Gesamt	487
1. Sierra Leone		354
2. Syrien		90
3. Irak		22
4. Staatenlose		8
5. Afghanistan		5
6. Gambia		3
7. Armenien		1
8. Guinea		1
9. Nigeria		1
10. Russland		1

<u>Oberpfalz</u>	Gesamt	851
1. Eritrea		469
2. Irak		241
3. Mali		102
4. Syrien		22
5. Türkei		7
6. Sudan		4
7. Afghanistan		1
8. Algerien		1
9. Gambia		1
10. Nigeria		1

<u>Oberfranken</u>	Gesamt	982
1. Senegal		177
2. Eritrea		148
3. Syrien		124
4. Russland		110
5. Afghanistan		85
6. Georgien		69
7. Mazedonien		60
8. Marokko		52
9. Iran		39
10. Serbien		38

<u>Mittelfranken</u>	Gesamt	1.424
1. Aserbaidshon		461
2. Äthiopien		264
3. Irak		215
4. Iran		109
5. Weißrussland		97
6. Armenien		83
7. Kasachstan		41
8. Russland		30
9. Staatenlose		28
10. Kuba		23

<u>Unterfranken</u>	Gesamt	491
---------------------	---------------	------------

1. Armenien		194
2. Somalia		190
3. Algerien		37
4. Syrien		25
5. Afghanistan		23
6. Ukraine		5
7. Georgien		4
8. Äthiopien		3
9. Staatenlose		2
10. Weißrussland		2

<u>Schwaben</u>	Gesamt	306
1. Türkei		136
2. Äthiopien		71
3. Pakistan		45
4. Syrien		35
5. Irak		9
6. Somalia		3
7. Afghanistan		1
8. Eritrea		1
9. Ghana		1
10. Indien		1

Untergebrachte Personen in Gemeinschaftsunterkünften

<u>Oberbayern</u>	Gesamt	8.285
1. Afghanistan		2.015
2. Nigeria		1.783
3. Irak		684
4. Syrien		632
5. Somalia		578
6. Eritrea		415
7. Pakistan		385
8. Sierra Leone		245
9. Ukraine		176
10. Russland		142

<u>Niederbayern</u>	Gesamt	3.207
1. Afghanistan		761
2. Syrien		609
3. Nigeria		493
4. Irak		329
5. Somalia		134
6. Mali		131
7. Pakistan		131
8. Eritrea		94
9. Sierra Leone		77
10. Senegal		58

<u>Oberpfalz</u>	Gesamt	3.173
1. Irak		1.005
2. Syrien		457
3. Äthiopien		255
4. Eritrea		245
5. Aserbaidshon		152
6. Russland		142
7. Iran		141
8. Ukraine		124
9. Afghanistan		117
10. Nigeria		100

<u>Oberfranken</u>	Gesamt	2.474
1. Äthiopien		329

2.	Irak	284
3.	Aserbajdschan	216
4.	Ukraine	203
5.	Afghanistan	197
6.	Syrien	186
7.	Iran	166
8.	Russland	158
9.	Eritrea	119
10.	Armenien	116

<u>Mittelfranken</u>	Gesamt	4.491
1.	Irak	860
2.	Äthiopien	826
3.	Syrien	657
4.	Ukraine	355
5.	Aserbajdschan	350
6.	Russland	328
7.	Iran	319
8.	Armenien	274
9.	Afghanistan	89
10.	Staatenlose	53

<u>Unterfranken</u>	Gesamt	3.530
1.	Afghanistan	1.045
2.	Syrien	693
3.	Äthiopien	423
4.	Ukraine	232
5.	Aserbajdschan	140
6.	Russland	124
7.	Irak	123
8.	Iran	103
9.	Pakistan	81
10.	Armenien	75

<u>Schwaben</u>	Gesamt	3.694
1.	Afghanistan	829
2.	Syrien	569
3.	Nigeria	521
4.	Eritrea	282
5.	Pakistan	252
6.	Irak	250
7.	Somalia	162
8.	Äthiopien	142
9.	Senegal	80
10.	Russland	76

Untergebrachte Personen in dezentralen Unterkünften der Kreisverwaltungsbehörden

<u>Oberbayern</u>	Gesamt	30.805
1.	Afghanistan	8.720
2.	Syrien	5.008
3.	Nigeria	4.574
4.	Pakistan	2.437
5.	Eritrea	2.328
6.	Irak	1.596
7.	Somalia	1.385
8.	Senegal	906
9.	Sierra Leone	559
10.	Iran	524

<u>Niederbayern</u>	Gesamt	3.564
1.	Syrien	1.354
2.	Afghanistan	640
3.	Irak	376

4.	Nigeria	311
5.	Eritrea	155
6.	Senegal	118
7.	Staatenlose	103
8.	Somalia	83
9.	Pakistan	74
10.	Sierra Leone	74

<u>Oberpfalz</u>	Gesamt	4.720
1.	Syrien	1.663
2.	Irak	1.102
3.	Ukraine	330
4.	Äthiopien	213
5.	Afghanistan	207
6.	Russland	207
7.	Aserbajdschan	191
8.	Iran	174
9.	Eritrea	105
10.	Staatenlose	99

<u>Oberfranken</u>	Gesamt	4.508
1.	Afghanistan	1.063
2.	Syrien	804
3.	Irak	593
4.	Iran	325
5.	Äthiopien	262
6.	Ukraine	259
7.	Aserbajdschan	199
8.	Eritrea	187
9.	Russland	172
10.	Nigeria	110

<u>Mittelfranken</u>	Gesamt	11.425
1.	Irak	3.182
2.	Syrien	3.114
3.	Äthiopien	1.238
4.	Iran	1.039
5.	Ukraine	743
6.	Aserbajdschan	463
7.	Russland	361
8.	Staatenlose	274
9.	Armenien	263
10.	Afghanistan	143

<u>Unterfranken</u>	Gesamt	5.696
1.	Afghanistan	1.856
2.	Syrien	1.853
3.	Ukraine	719
4.	Äthiopien	196
5.	Russland	143
6.	Aserbajdschan	108
7.	Staatenlose	98
8.	Irak	96
9.	Armenien	90
10.	Eritrea	86

<u>Schwaben</u>	Gesamt	10.290
1.	Afghanistan	3.057
2.	Syrien	2.655
3.	Nigeria	1.103
4.	Eritrea	797
5.	Pakistan	725
6.	Somalia	317
7.	Irak	295

8.	Senegal	252
9.	Ungeklärte	120
10.	Mali	110

Unterbringung in privatem Wohnraum

<u>Oberbayern</u>	Gesamt	5.314
1.	Afghanistan	1.510
2.	Irak	677
3.	Syrien	647
4.	Somalia	265
5.	Eritrea	260
6.	Nigeria	256
7.	Äthiopien	152
8.	Jugoslawien	129
9.	Pakistan	123
10.	Kosovo	102

<u>Niederbayern</u>	Gesamt	1.304
1.	Afghanistan	368
2.	Syrien	240
3.	Irak	123
4.	Nigeria	61
5.	Pakistan	47
6.	Serbien	45
7.	Russland	41
8.	Kongo	32
9.	Jugoslawien	28
10.	China	21

<u>Oberpfalz</u>	Gesamt	1.235
1.	Syrien	322
2.	Irak	163
3.	Afghanistan	151
4.	Aserbaidshjan	98
5.	Ukraine	67
6.	Iran	61
7.	Russland	38
8.	Somalia	27
9.	Türkei	24
10.	Armenien	21

<u>Oberfranken</u>	Gesamt	1.110
1.	Syrien	279
2.	Irak	137
3.	Aserbaidshjan	119
4.	Ukraine	90
5.	Russland	88
6.	Armenien	59
7.	Afghanistan	57
8.	Äthiopien	43
9.	Serbien	29
10.	China	26

<u>Mittelfranken</u>	Gesamt	2.970
1.	Irak	471
2.	Syrien	304
3.	Afghanistan	283
4.	Aserbaidshjan	259
5.	Äthiopien	203
6.	Ukraine	172
7.	Iran	163
8.	Russland	157
9.	Armenien	118
10.	Pakistan	82

<u>Unterfranken</u>	Gesamt	1.698
1.	Syrien	409
2.	Afghanistan	224
3.	Ukraine	142
4.	Irak	86
5.	Russland	81
6.	Aserbaidshjan	71
7.	Äthiopien	63
8.	Armenien	61
9.	Serbien	58
10.	Türkei	57

<u>Schwaben</u>	Gesamt	2.271
1.	Syrien	611
2.	Afghanistan	462
3.	Irak	217
4.	Eritrea	151
5.	Nigeria	118
6.	Pakistan	84
7.	Somalia	52
8.	Serbien	38
9.	Russland	33
10.	Ukraine	33

1.2 Wie viele anerkannte und auszugsberechtigte Flüchtlinge leben noch in Gemeinschaftsunterkünften (bitte Daten getrennt nach Regierungsbezirken darlegen)?

Zum Stand 30.04.2017 stellte sich die Situation auf Basis der Daten im iMVS wie folgt dar:

	Anzahl
Oberbayern	1.903
Niederbayern	879
Oberpfalz	869
Oberfranken	446
Mittelfranken	1223
Unterfranken	1029
Schwaben	1156
Gesamtergebnis	7505

2.1 Wie viele Asylbewerber und Asylbewerberinnen und Geduldete haben seit dem 01.09.2016 die Genehmigung bekommen, eine Ausbildung aufnehmen zu dürfen (bitte nach Regierungsbezirken trennen)?

2.2 Wie viele davon stammten aus den Ländern Syrien, Iran, Irak, Eritrea, Somalia, Afghanistan und aus sonstigen Ländern?

3.1 Wie viele Asylbewerber und Asylbewerberinnen und Geduldete haben seit dem 01.09.2016 eine Beschäftigungserlaubnis entzogen bekommen?

3.2 Wie viele Asylbewerber und Asylbewerberinnen und Geduldete haben seit dem 01.09.2016 eine Beschäftigungserlaubnis erhalten?

3.3 Wie viele Asylbewerber und Asylbewerberinnen und Geduldete in Bayern haben derzeit ein Beschäftigungsverbot (bitte Begründung mit angeben)?

Zu den Fragen 2.1 bis 3.3 liegen keine statistischen Angaben vor. Ihre Erhebung wäre nur mit nicht vertretbarem Verwaltungsaufwand möglich.

4. Wie viele Ausbildungsplätze und wie viele Arbeitsplätze sind derzeit in Bayern nicht besetzt?

In Bayern sind derzeit 43.309 offene (unbesetzte) Ausbildungsstellen und 116.143 offene Arbeitsstellen gemeldet. (Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand Mai 2017)

5. Wie viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge lebten am 01.01.2016 sowie am 01.07.2016 in bayerischen Erstaufnahmeeinrichtungen, Clearing- und Inobhutnahmestellen, Not- und Übergangseinrichtungen oder im Unterbringungssystem der Jugendhilfe und in Anschlussmaßnahmen?

Vorbemerkung: Eine Differenzierung nach Einrichtungsarten wie in der Fragestellung genannt findet bei der zahlenmäßigen Erfassung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) nicht statt. Alle im Freistaat Bayern untergebrachten UMA befinden sich grds. unter dem Dach der Jugendhilfe.

Mit Stand 04.01.2016 (erste Erfassung zum Jahresbeginn 2016) befanden sich 13.294 UMA und 2.657 junge Volljährige (ehemalige UMA), gesamt 15.951, im Freistaat Bayern. Mit Stand 01.07.2016 befanden sich 8.031 UMA und 3.393 junge Volljährige (ehemalige UMA), gesamt 11.424, im Freistaat Bayern.

6.1 Wie viele Menschen (bitte die jeweiligen Herkunftsländer ebenso angeben, wie auch die jeweilige Aufenthaltsdauer in Monaten – Familienverbände können gerne zusammen aufgezählt werden) sind momentan in den Ankunfts- und Rückführungseinrichtungen I und II untergebracht?

Zum Stand 30.04.2017 stellte sich die Situation entsprechend der nachfolgenden Zusammenstellung dar. Allerdings war es in der für die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit leider nicht möglich, die jeweilige Verweildauer der untergebrachten Personen zu ermitteln.

Ankunfts- u. Rückführungseinrichtung (ARE I) Manching/Ingolstadt	404
Albanien(121)	51
Armenien(422)	4
Aserbeidschan(425)	1
Bosnien-Herzegowina(122)	21
Georgien(130)	4
Jugoslawien(138)	1
Mazedonien(144)	38
Republik Kosovo(150)	66
Republik Serbien(170)	29
Russland(160)	2
Serbien und Montenegro(132)	1
Ukraine(166)	185
Weißrussland(169)	1
Ankunfts- und Rückführungseinrichtung (ARE II) Bamberg	336
Albanien(121)	33
Bosnien-Herzegowina(122)	5
Gambia(237)	1
Mazedonien(144)	60
Republik Kosovo(150)	22
Republik Serbien(170)	38
Senegal(269)	177

6.2 Wie viele davon waren vorher in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht?

Eine Verlegung von sich bereits in der Anschlussunterbringung und damit in dezentralen oder Gemeinschaftsunterkünften befindlichen Personen in besondere Aufnahmeeinrichtungen gemäß §§ 5 Abs. 5 S. 1, 30a des Asylgesetzes (AsylG) erfolgt nicht. Es wird in Fällen, in denen sich Betroffene bereits in der Anschlussunterbringung befunden haben, lediglich eine Umverteilung innerhalb der Anschlussunterbringung in die Gemeinschaftsunterkunft nach Ingolstadt/Manching auf der Grundlage der §§ 30a Abs. 3 Satz 3, 50 Abs. 1 S. 2 AsylG und § 9 der Asyldurchführungsverordnung (DVAsyl) vorgenommen. Zum Stand 30.04.2017 befanden sich dort 11 Personen.

7. Wie viele Asylbewerber und Asylbewerberinnen aus Bayern sind 2016 freiwillig ausgeweist oder wurden abgeschoben (bitte nach Herkunftsländern aufschlüsseln)?

Nach einer Auswertung des Ausländerzentralregisters (AZR) für das Jahr 2016 haben insgesamt 12.605 Personen mit einem Asylsachverhalt Bayern freiwillig wieder verlassen. Die Aufschlüsselung nach Herkunftsländern kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden:

Code	Staatsangehörigkeit	Summe
121	Albanien	2.213
122	Bosnien und Herzegowina	308
132	Serbien und Montenegro (ehemals)	24
133	Serbien (ehemals)	23
138	Jugoslawien (ehemals)	95
140	Montenegro	20
144	Mazedonien	340
150	Kosovo	1.415
159	Sowjetunion (ehemals)	1
160	Russische Föderation	222
163	Türkei	81
166	Ukraine	1.391
169	Weißrussland	88
170	Serbien	504
221	Algerien	43
223	Angola	8
224	Eritrea	95
225	Äthiopien	58
230	Dschibuti	1
231	Elfenbeinküste (Cote d' Ivoire)	4
232	Nigeria	337
237	Gambia	20
238	Ghana	5
239	Mauretanien	1
243	Kenia	3
245	Kongo	2
246	Kongo, Dem. Republik	19
247	Liberia	1
248	Libyen	5
251	Mali	89
252	Marokko	71
255	Niger	1
258	Burkina-Faso	3
259	Guinea-Bissau	1
261	Guinea	2
262	Kamerun	2
265	Ruanda	1

269	Senegal	500
272	Sierra Leone	40
273	Somalia	136
274	Äquatorialguinea	1
276	Sudan (ehemals)	3
277	Sudan (ohne Südsudan)	5
282	Tansania	4
283	Togo	11
285	Tunesien	17
286	Uganda	8
287	Ägypten	6
327	Brasilien	1
351	Kuba	22
361	Peru	4
368	Vereinigte Staaten von Amerika	1
422	Armenien	84
423	Afghanistan	813
425	Aserbaidshan	119
427	Myanmar	3
430	Georgien	308
431	Sri Lanka	3
432	Vietnam	47
436	Indien	17
438	Irak	1.374
439	Iran, Islamische Republik	242
441	Israel	10
444	Kasachstan	22
445	Jordanien	13
451	Libanon	18
457	Mongolei	2
458	Nepal	2
459	ohne Bezeichnung	4
460	Bangladesch	5
461	Pakistan	404
475	Syrien, Arabische Republik	719
477	Usbekistan	1
479	China	34
499	Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	1
538	Papua-Neuguinea	1
997	Staatenlos	38
998	Ungeklärt	59
999	Ohne Angabe	6
Gesamt		12.605

Soweit nach Abschiebungen von Asylbewerbern aus Bayern im Jahr 2016 gefragt ist, wird davon ausgegangen, dass sich die Frage auf Abschiebungen abgelehnter Asylbewerber bezieht, weil Asylbewerber während des laufenden Asylverfahrens unmittelbar kraft Gesetzes eine Aufenthaltsgestattung besitzen (§ 55 des AsylG) und deshalb nicht vollziehbar ausreisepflichtig sind. Nach der polizeilichen Statistik betrug im Jahr 2016 die Gesamtzahl der Abschiebungen aus Bayern 3.236 Personen. Davon wurden 2.508 Personen aufgrund eines vorausgegangenen erfolglosen Asylantrags abgeschoben, wobei die Abschiebungen teilweise nicht in das Herkunftsland, sondern in einen nach dem Dublin-System für die Durchführung des Asylverfahrens zuständigen Staat erfolgten. Die Aufschlüsselung des letztgenannten Personenkreises nach Herkunftsländern kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Staatsangehörigkeit	Summe
Afghanistan	56

Albanien	505
Algerien	8
Armenien	13
Aserbaidshan	29
Benin	1
Bosnien-Herzegowina	119
Bulgarien	1
China (VR)	1
Dem. Republik Kongo (Zaire)	3
Eritrea	12
Gambia	10
Georgien	36
Ghana	3
Irak	105
Iran	16
Jordanien	2
Kosovo (Republik)	811
Kuba	3
Libanon	1
Libysch-Arabische Dschamahirija	2
Mali	18
Marokko	5
Mauretanien	2
Mazedonien	120
Montenegro	4
Niger	2
Nigeria	79
Pakistan	14
Russland	44
Senegal	56
Serbien	182
Sierra Leone	7
Somalia	7
Sri Lanka	1
Syrien, Arabische Republik	68
Tansania Vereinigte Republik	1
Tunesien	4
Türkei	3
Uganda	3
Ukraine	111
Vietnam	2
Weißrussland (Belarus)	17
ungeklärt	3
Äthiopien	18
Gesamt	2.508

8.1 Wie viele schulpflichtige Kinder und Jugendliche aus Asylbewerber- und Flüchtlingsfamilien sind in Bayern untergebracht (bitte nach Geschlecht, Regierungsbezirken und Unterkunftsarten separiert auflisten)?

8.2 Wie viele schulpflichtige Kinder und Jugendliche aus Asylbewerber- und Flüchtlingsfamilien sind jederzeit nicht in schulischen oder sonstigen Maßnahmen untergebracht?

Die Beantwortung der Fragen 8.1 und 8.2 erfolgt gemeinsam. Die nachfolgenden Tabellen wurden dazu auf Basis der Daten im iMVS zum Stand 30.04.2017 erstellt. Bei den genannten 6 bis 21 Jahre alten Personen handelt es sich um Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im schulpflichtigen Alter.

Untergebrachte Personen in Aufnahmeeinrichtungen

	Alters- gruppe	Geschlecht	Anzahl
Oberbayern			424
	6		17
		weiblich	10
		männlich	7
	7–10		56
		weiblich	28
		männlich	28
	11–13		25
		weiblich	11
		männlich	14
	14–15		19
		weiblich	8
		männlich	11
	16–17		15
		weiblich	9
		männlich	6
	18		53
		weiblich	9
		männlich	44
	19–21		239
		weiblich	81
		männlich	158
Niederbayern			221
	6		2
		weiblich	2
		männlich	0
	7–10		17
		weiblich	9
		männlich	8
	11–13		7
		weiblich	1
		männlich	6
	14–15		4
		weiblich	2
		männlich	2
	16–17		5
		weiblich	3
		männlich	2
	18		60
		weiblich	10
		männlich	50
	19–21		126
		weiblich	17
		männlich	109
Oberpfalz			298
	6		8
		weiblich	1
		männlich	7
	7–10		28
		weiblich	17
		männlich	11
	11–13		18
		weiblich	6
		männlich	12
	14–15		12
		weiblich	3
		männlich	9
	16–17		8

	Alters- gruppe	Geschlecht	Anzahl
		weiblich	4
		männlich	4
	18		47
		weiblich	5
		männlich	42
	19–21		177
		weiblich	42
		männlich	135
Oberfranken			274
	6		12
		weiblich	8
		männlich	4
	7–10		51
		weiblich	20
		männlich	31
	11–13		24
		weiblich	10
		männlich	14
	14–15		13
		weiblich	5
		männlich	8
	16–17		10
		weiblich	2
		männlich	8
	18		39
		weiblich	6
		männlich	33
	19–21		125
		weiblich	29
		männlich	96
Mittelfranken			340
	6		30
		weiblich	15
		männlich	15
	7–10		87
		weiblich	42
		männlich	45
	11–13		40
		weiblich	20
		männlich	20
	14–15		23
		weiblich	8
		männlich	15
	16–17		14
		weiblich	7
		männlich	7
	18		23
		weiblich	4
		männlich	19
	19–21		123
		weiblich	43
		männlich	80
Unterfranken			171
	6		3
		weiblich	2
		männlich	1
	7–10		22
		weiblich	13
		männlich	9

	Alters- gruppe	Geschlecht	Anzahl
	11–13		15
		weiblich	6
		männlich	9
	14–15		8
		weiblich	5
		männlich	3
	16–17		3
		weiblich	3
	18		44
		weiblich	8
		männlich	36
	19–21		76
		weiblich	24
		männlich	52
Schwaben			85
	6		2
		männlich	2
	7–10		7
		weiblich	4
		männlich	3
	11–13		5
		weiblich	2
		männlich	3
	14–15		6
		weiblich	3
		männlich	3
	16–17		5
		weiblich	3
		männlich	2
	18		8
		weiblich	1
		männlich	7
	19–21		52
		weiblich	8
		männlich	44
Gesamtergebnis			1.813

Untergebrachte Personen in Gemeinschaftsunterkünften

	Alters- gruppe	Geschlecht	Anzahl
Oberbayern			2.355
	6		123
		weiblich	62
		männlich	61
	7–10		441
		weiblich	207
		männlich	234
	11–13		224
		weiblich	101
		männlich	123
	14–15		142
		weiblich	58
		männlich	84
	16–17		151
		weiblich	59
		männlich	92
	18		141
		weiblich	38
		männlich	103

	Alters- gruppe	Geschlecht	Anzahl
	19–21		1.133
		weiblich	285
		männlich	848
Niederbayern			918
	6		42
		weiblich	19
		männlich	23
	7–10		162
		weiblich	77
		männlich	85
	11–13		72
		weiblich	30
		männlich	42
	14–15		54
		weiblich	21
		männlich	33
	16–17		45
		weiblich	16
		männlich	29
	18		129
		weiblich	9
		männlich	120
	19–21		414
		weiblich	46
		männlich	368
Oberpfalz			1.005
	6		59
		weiblich	21
		männlich	38
	7–10		179
		weiblich	88
		männlich	91
	11–13		122
		weiblich	42
		männlich	80
	14–15		68
		weiblich	30
		männlich	38
	16–17		73
		weiblich	25
		männlich	48
	18		115
		weiblich	11
		männlich	104
	19–21		389
		weiblich	102
		männlich	287
Oberfranken			648
	6		44
		weiblich	15
		männlich	29
	7–10		134
		weiblich	68
		männlich	66
	11–13		68
		weiblich	32
		männlich	36
	14–15		26
		weiblich	12

	Alters- gruppe	Geschlecht	Anzahl
		männlich	14
	16–17		35
		weiblich	11
		männlich	24
	18		60
		weiblich	13
		männlich	47
	19–21		281
		weiblich	84
		männlich	197
Mittelfranken			1.266
	6		82
		weiblich	46
		männlich	36
	7–10		293
		weiblich	130
		männlich	163
	11–13		152
		weiblich	72
		männlich	80
	14–15		114
		weiblich	52
		männlich	62
	16–17		98
		weiblich	34
		männlich	64
	18		80
		weiblich	23
		männlich	57
	19–21		447
		weiblich	150
		männlich	297
Unterfranken			1.029
	6		63
		weiblich	35
		männlich	28
	7–10		185
		weiblich	94
		männlich	91
	11–13		133
		weiblich	62
		männlich	71
	14–15		77
		weiblich	29
		männlich	48
	16–17		84
		weiblich	30
		männlich	54
	18		87
		weiblich	18
		männlich	69
	19–21		400
		weiblich	91
		männlich	309
Schwaben			1.043
	6		54
		weiblich	26
		männlich	28
	7–10		195

	Alters- gruppe	Geschlecht	Anzahl
		weiblich	87
		männlich	108
	11–13		121
		weiblich	47
		männlich	74
	14–15		75
		weiblich	28
		männlich	47
	16–17		87
		weiblich	30
		männlich	57
	18		87
		weiblich	14
		männlich	73
	19–21		424
		weiblich	103
		männlich	321
Gesamtergebnis			8.264

Untergebrachte Personen in dezentralen Unterküften der Kreisverwaltungsbehörden

	Alters- gruppe	Geschlecht	Anzahl
Oberbayern			9.093
	6		396
		weiblich	198
		männlich	198
	7–10		1.401
		weiblich	645
		männlich	756
	11–13		796
		weiblich	364
		männlich	432
	14–15		462
		weiblich	198
		männlich	264
	16–17		538
		weiblich	195
		männlich	343
	18		510
		weiblich	118
		männlich	392
	19–21		4.990
		weiblich	593
		männlich	4.397
Niederbayern			1.054
	6		42
		weiblich	18
		männlich	24
	7–10		132
		weiblich	54
		männlich	78
	11–13		82
		weiblich	37
		männlich	45
	14–15		40
		weiblich	15
		männlich	25
	16–17		74
		weiblich	16

		männlich	58
	18		92
		weiblich	13
		männlich	79
	19–21		592
		weiblich	38
		männlich	554
Oberpfalz			1.603
	6		91
		weiblich	44
		männlich	47
	7–10		331
		weiblich	151
		männlich	180
	11–13		223
		weiblich	98
		männlich	125
	14–15		125
		weiblich	54
		männlich	71
	16–17		136
		weiblich	43
		männlich	93
	18		165
		weiblich	22
		männlich	143
	19–21		532
		weiblich	97
		männlich	435
Oberfranken			1.777
	6		62
		weiblich	24
		männlich	38
	7–10		287
		weiblich	129
		männlich	158
	11–13		193
		weiblich	74
		männlich	119
	14–15		137
		weiblich	41
		männlich	96
	16–17		298
		weiblich	50
		männlich	248
	18		282
		weiblich	22
		männlich	260
	19–21		518
		weiblich	77
		männlich	441
Mittelfranken			3.435
	6		208
		weiblich	86
		männlich	122
	7–10		742
		weiblich	345
		männlich	397
	11–13		460
		weiblich	188
		männlich	272

	14–15		265
		weiblich	109
		männlich	156
	16–17		276
		weiblich	87
		männlich	189
	18		233
		weiblich	56
		männlich	177
	19–21		1.251
		weiblich	260
		männlich	991
Unterfranken			2.079
	6		128
		weiblich	61
		männlich	67
	7–10		452
		weiblich	201
		männlich	251
	11–13		283
		weiblich	125
		männlich	158
	14–15		162
		weiblich	70
		männlich	92
	16–17		189
		weiblich	64
		männlich	125
	18		223
		weiblich	24
		männlich	199
	19–21		642
		weiblich	97
		männlich	545
Schwaben			3.317
	6		159
		weiblich	70
		männlich	89
	7–10		632
		weiblich	294
		männlich	338
	11–13		364
		weiblich	156
		männlich	208
	14–15		154
		weiblich	61
		männlich	93
	16–17		252
		weiblich	68
		männlich	184
	18		346
		weiblich	36
		männlich	310
	19–21		1.410
		weiblich	205
		männlich	1205
Gesamtergebnis			22.358

Unterbringung in privatem Wohnraum

	Alters- gruppe	Geschlecht	Anzahl
--	-------------------	------------	--------

Oberbayern		6.965
6		238
	weiblich	104
	männlich	134
7 - 10		923
	weiblich	435
	männlich	488
11 - 13		648
	weiblich	279
	männlich	369
14 - 15		476
	weiblich	178
	männlich	298
16 - 17		1.185
	weiblich	249
	männlich	936
18		1.010
	weiblich	174
	männlich	836
19 - 21		2.485
	weiblich	529
	männlich	1956
Niederbayern		2.021
6		113
	weiblich	58
	männlich	55
7 - 10		415
	weiblich	184
	männlich	231
11 - 13		212
	weiblich	101
	männlich	111
14 - 15		149
	weiblich	50
	männlich	99
16 - 17		288
	weiblich	53
	männlich	235
18		226
	weiblich	22
	männlich	204
19 - 21		618
	weiblich	92
	männlich	526
Oberpfalz		1.624
6		84
	weiblich	41
	männlich	43
7 - 10		394
	weiblich	176
	männlich	218
11 - 13		223
	weiblich	108
	männlich	115
14 - 15		113
	weiblich	46
	männlich	67
16 - 17		225
	weiblich	47
	männlich	178
18		162

		weiblich	39
		männlich	123
	19 - 21		423
		weiblich	97
		männlich	326
Oberfranken			1.793
6			120
		weiblich	50
		männlich	70
7 - 10			483
		weiblich	241
		männlich	242
11 - 13			276
		weiblich	143
		männlich	133
14 - 15			163
		weiblich	65
		männlich	98
16 - 17			201
		weiblich	83
		männlich	118
18			107
		weiblich	38
		männlich	69
19 - 21			443
		weiblich	118
		männlich	325
Mittelfranken			2.751
6			130
		weiblich	58
		männlich	72
7 - 10			525
		weiblich	226
		männlich	299
11 - 13			325
		weiblich	149
		männlich	176
14 - 15			224
		weiblich	84
		männlich	140
16 - 17			399
		weiblich	85
		männlich	314
18			315
		weiblich	53
		männlich	262
19 - 21			833
		weiblich	225
		männlich	608
Unterfranken			2.682
6			165
		weiblich	69
		männlich	96
7 - 10			627
		weiblich	297
		männlich	330
11 - 13			388
		weiblich	172
		männlich	216
14 - 15			250
		weiblich	89

	männlich	161
16 - 17		363
	weiblich	99
	männlich	264
18		228
	weiblich	54
	männlich	174
19 - 21		661
	weiblich	171
	männlich	490
Schwaben		2.722
6		153
	weiblich	71
	männlich	82
7 - 10		551
	weiblich	266
	männlich	285
11 - 13		336
	weiblich	144
	männlich	192
14 - 15		215
	weiblich	78
	männlich	137
16 - 17		435
	weiblich	98
	männlich	337
18		299
	weiblich	49
	männlich	250
19 - 21		733
	weiblich	188
	männlich	545
Gesamtergebnis		20.558

Das konkrete Vorliegen der Schulpflicht nach Art. 35 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unter-

richtswesen (BayEUG) wird von der jeweiligen Schule in Einzelfällen ggf. auch unter Einbeziehung der Schulaufsicht sowie weiterer Behörden festgestellt. Auf § 28 der Meldedatenverordnung wird verwiesen. Daher sind in den erstellten Zahlen auch junge Menschen enthalten, die beispielsweise nicht mehr berufsschulpflichtig sind, weil sie bereits das zweijährige Modell der Berufsintegrationsklassen durchlaufen haben. Da das Merkmal „Asylbewerber“ bzw. „Flüchtling“ nicht mit den Allgemeinen Schuldaten erhoben wird, kann darüber hinausgehend zu den beiden Fragen keine Aussage getroffen werden.

Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst ist allerdings sehr bestrebt, jedem Schulpflichtigen, unabhängig vom Vorhandensein eines Flucht- oder Migrationshintergrunds, ein Beschulungsangebot zu machen. Alle Kinder, die nach dem BayEUG vollzeitschulpflichtig sind und entsprechend an einem Staatlichen Schulamt oder einer Schule angemeldet wurden, konnten bisher an Grund- bzw. Mittelschulen aufgenommen werden. Im Bereich der Berufsschulpflicht stehen derzeit rund 1.120 Berufsintegrations- und Sprachintensivklassen mit ca. 21.000 Plätzen zur Verfügung. Von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 16 und 21 Jahren sind allerdings, wie bereits oben angemerkt, nicht alle berufsschulpflichtig, etwa weil sie erst seit Kurzem in Deutschland sind oder weil sie sich in einer anderen Maßnahme als den Berufsintegrationsklassen, beispielsweise einer Berufsausbildung oder einem Integrationskurs, befinden. Auf der anderen Seite nehmen die Berufsschulen immer wieder auch junge Erwachsene bis zum 25. Lebensjahr in die Berufsintegrationsklassen auf. Daneben hat zudem die Bundesagentur für Arbeit berufsvorbereitende Maßnahmen bzw. Sprachförderangebote für die Zielgruppe der über 16-jährigen eingerichtet und das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration stellt Plätze in der Sprachförderung zur Verfügung.